



Stolze Sieger! Mit einem knappen 1:0 im Endspiel gegen den Überraschungsfinalisten FSV Mainz setzte sich der Nachwuchs des FC Barcelona in Merzig durch und hielt am Ende den Pokal in den Händen. Foto: Britz

Von Beginn an
kommen wir
fast jedes Jahr
ins Saarland

Norbert Hübner,
SV Werder Bremen

Turniersieg geht nach Katalonien

12. ZENDER TALENTS CUP 2018 Barcelona holt Cup im ersten Anlauf

Der 12. Zender Talents Cup, der vom FC Besseringen mit ausgerichtet wurde, ging nach Spanien. Der FC Barcelona, der seine Teilnahme erst kurzfristig bekannt gab, holte sich den Pokal mit einem 1:0-Sieg über den 1. FSV Mainz 05. Der FC Besseringen und der 1. FC Saarbrücken erreichten die Zwischenrunde.

von Horst Fried

Der 12. Zender Talents Cup wartete mit einer Überraschung auf. Beim internationalen U14-Nachwuchsturnier, das ursprünglich bei der DJK Dillingen durchgeführt wurde und mittlerweile im Blättern-Stadion in Merzig stattfindet, gab es mit dem FC Barcelona einen Gast, mit dem man lange Zeit nicht gerechnet hatte. Somit waren

im Teilnehmerfeld fünf ausländische Mannschaften und weitere zehn Teams, die nicht aus dem Saarland kamen. Es ist somit das am hochwertigsten besetzte Turnier dieser Altersklasse in Deutschland, ein ursprünglich gleichzeitig vorgesehenes Turnier in Nürnberg musste abgesagt werden, weil die meisten interessanten Teams im Saarland waren.

„Der finanzielle Aufwand ist enorm, wir sind an der Grenze dessen angekommen, was wir verantworten können, wenn wir nicht in den privaten Bereich gehen wollen. Deshalb müssen wir uns, wenn die Abrechnungen komplett vorliegen, Gedanken machen, wie es weitergeht. Am sportlichen Niveau können wir nicht mehr viel arbeiten, wir können Mann-



Objekt der Begierde! Fast alles, was im U14-Bereich international und national Rang und Namen hat, konnte beim Zender Talents Cup wieder die sportlichen Kräfte messen. Foto: Britz

- ANZEIGE -



**3 Ausgaben
für nur
4 Euro**

Jetzt bestellen:
Telefon: 06 81/5 02 55 00
oder fupa.net/saaramateur

Saar
Amateur

schaften tauschen und Teams einladen, die mit dem Bus kommen, anstatt zu fliegen. Oder wir finden weitere Sponsoren“, sagte Organisationsleiter Sebastian Britz. Der Termin für den nächsten Zender Talents Cup steht schon fest, es wird im kommenden Jahr vier Wochen später gespielt.

Vielleicht spielt da das Wetter besser mit. Denn am Sonntagabend, unmittelbar nach dem Abschluss der Gruppenspiele, fegte ein Sturm über Merzig, der Teile der Zeltanlage, das VIP-Zelt und auch andere Infrastrukturelemente hinwegfegte, so dass Helfer des FC Besseringen am Montagmorgen alle Hände voll zu tun hatten, um den Finaltag zu retten. „Hier wurde schnell und unbürokratisch gehandelt“, bedankte sich Sebastian Britz beim ausrichtenden Verein.

Viel Ärger und Mehraufwand gab es schon im Vorfeld des Turniers, das am Sonntag und Montag stattfand. Im Stadion war eigens eine Anzeigetafel installiert worden, auf der alle Treffer und die Startaufstellungen mit Fotos der Spieler einprogrammiert wurden. Die Spielernamen

Über die zusätzlichen Forderungen wird mit den Bayern zu reden sein

Sebastian Britz, Turnierorganisator

waren auch mit den bei der Anmeldung eingereichten Fotos versehen. „Das wollten wir den Zuschauern, den anderen Trainern und den neutralen Beobachtern bieten, damit sie immer wussten, wer auf dem Feld stand und traf. Nur leider änderten fast alle Teams vor dem Turnier ihre Kader, so dass wir samstags und sonntags die meisten bereits vorgenommenen Eingaben noch mal ändern mussten.“ Die Bayern bereiteten überhaupt einige organisatorische Probleme mit ihren Forderungen. Neben einer Anreise mit dem Flugzeug wollten sie am Samstag auch noch ein zusätzliches Spiel austragen, was einen weiteren Mehraufwand nach sich zog. „Ich bin noch halb tot“, sagte Sebastian Britz noch am Donnerstagmorgen, obwohl das Turnier da schon drei Tage beendet war. „Von den Zuschauern her war es am Sonntag super, am

Montag kamen weniger. Das lag aber weniger am Werktag, sondern am Wetter und dem vorangegangenen Sturm. Ab Abend war es ziemlich kalt gewesen“, führt Britz als Grund für den eher mäßigen Besuch am Finaltag an.

Der FC Barcelona holte sich den Turniersieg mit einem 1:0-Finalerfolg über den 1. FSV Mainz 05. Das Team war danach mit den Organisato-

ren in der Saarlouiser Altstadt zum Essen eingeladen, die drei strapaziösen Tage fanden somit einen versöhnlichen Ausklang. Für Werder Bremens U14-Trainer Sebastian Hübner stellt das Turnier mittlerweile einen Fixpunkt im Jahresplan dar: „Wir sind fast von Anfang an dabei, es ist inzwischen nicht nur sportlich, sondern auch menschlich eine Bindung entstanden. Wir

suchen hier den Vergleich mit anderen bundesdeutschen Teams und wollen auch gegen internationale Konkurrenz spielen, das bringt die Jungs weiter, wenn sie sehen, wie in anderen Ländern gespielt wird.“ Sportlich gesehen gibt es für die Nachwuchs-Hausseaten noch Luft nach oben, im Viertelfinale war nach einer 0:4-Niederlage gegen Benfica Lissabon Schluss.

Geht es Ende Mai 2019 weiter?

Sebastian Britz plant schon die nächste Austragung des Zender Talents Cup. Vorgesehen ist das Wochenende um den 30. und 31. Mai 2019. „Wir müssen erst die Abrechnungen abwarten, wenn wir positiv oder ausgeglichen abschließen, geht es weiter. Wir wollen auf keinen Fall in den persönlichen Bereich gehen, dann müssen wir überlegen, ob wir den finanziellen Aufwand stemmen können“, sagte er. Für Sebastian Grafen,

den U14-Trainer des 1. FC Saarbrücken, war die Teilnahme eminent wichtig: „Die Erfahrungen und die Beobachtungen, die unsere Jungs, die an der Schwelle zum Leistungsreich stehen, da gemacht haben, lassen sich nicht bezahlen. Wir haben gesehen, wie professionell bei ausländischen Teams schon in diesem Alter gearbeitet wird. Damit werden wir uns nie vergleichen können, aber das war prägend“, sagte er.



In der Vorrunde kreuzt Jannik Huhn (links) von RB Leipzig die Klingen mit Halit Eren Serbest vom türkischen Topclub Galatasaray Istanbul - der deutsche Bundesliga-Nachwuchs siegte mit 2:0. Foto: Britz

5 FAKTEN

1. Saarlouis/ Dillingen dabei

Neben dem Ausrichter FC Besseringen und dem 1. FC Saarbrücken war mit der JfG Saarlouis/Dillingen ein weiteres saarländisches Team am Start.

2. Anfangs in Dillingen

Die ersten Austragungen des Zender Talents Cup wurden auf der Anlage der DJK Dillingen durchgeführt, jetzt ist Merzig die neue Heimat des Turniers.

3. Trapp Turnierpate

Mit dem Merziger Kevin Trapp, der mittlerweile in Paris spielt, hatte das Turnier einen bekannten Turnierpaten, der auf der Internet-Seite präsent war.

4. Minister Boullion dabei

Am Samstagabend wurden die Gäste beim Grillen auch vom saarländischen Innenminister Klaus Boullion begrüßt, der Schirmherr war selbst vor Ort.

5. 3500 Zuschauer kamen

Über die beiden Tage verteilt waren insgesamt 3500 Zuschauer vor Ort, die sicher einige zukünftige Stars im Blättern-Stadion sehen konnten.